

Bertels Futterkuchen und Mehle mit Zucker.

Milchkuchen Marke A und B, Mastkuchen Marke A und B, Leinkuchen, Schafkuchen

sind auf wissenschaftlicher Basis aus den bekömmlichsten Kraftfuttermitteln **besten Qualität**, die von uns namentlich aufgeführt werden, zusammengestellte und in der Praxis erprobte

Kraftfutter.

Bertels **Futterkuchen**, die ovale Form haben, wiegen $\frac{1}{4}$ Pfd., werden **unzerkleinert** verabreicht.

Bertels Futterkuchen und Mehle machen jede Berechnung der Futterrationen und den Einkauf von anderen Kraftfuttern unnötig, da nach der Anleitung unserer Broschüre „**Bertels Fütterungsmethoden**“ der Landwirt genau weiss, wieviel unserer Kuchen bzw. Mehle zu verabfolgen sind, um den höchsten Milchtrag resp. den besten Mastserfolg zu erzielen.



Bertels Kälber-, Ferkel- und Schweinemehl.

Bertels Kälber- u. Ferkelmehl ist das beste und leichtverdaulichste Kraftfutter zur Aufzucht der empfindlichen jungen Tiere.

Bertels Schweinemehl bringt schnellste Mast, festes Fleisch und weissen Speck. Kein anderes Kraftfutter notwendig. Kann mit und ohne jedes Bolfutter gefüttert werden.

4802]

Langjährige grosse Erfolge in Holland. Bertels Futterkuchen-Gesellschaft m. b. H., Halle a. S.-Trotha. **Telephon 1418.**

Grosse Auswahl in schwer versilberten [1613]
Alfenidewaren und Bestecks
 der **Württembergischen Metallwarenfabrik** empfiehlt
Paul Maseberg, Gr. Ulrichstr. 48.
 Uhrmacher u. Juweller.



WÜRTEMBERGISCHE METALLWARENFABRIK
GEISLINGEN-ST.

WMF **Versilberte und vergoldete**
Gebrauchs- und Luxusartikel

Preislisten durch sämtliche Verkaufsstellen kostenlos

WMF G **Schutzmarke**

Waren der **W. M. F. (Württemberg. Metallwarenfabrik)**
 stets in grosser Auswahl am Lager bei [1614]
Erich Reine, Goldschmied, Grosse Ulrichstrasse 35
 (Eckhaus Alte Promenade).

Apfelsinen, Zitronen, Almeria-Weintrauben,
Feigen, Daffeln, Kokosnüsse, Johannisbrof,
Deutsche, Amerikanische und Oesterreichische
Tafel- und grosse grüne Kochäpfel

empfehl für Wiederverkäufer zu billigsten Engros-Preisen. Prompter Versand nach auswärt.
 Man verlange Spezial-Offerte.

Hermann Schmuhl,
 Obst- und Südfrucht-grosshandlung, [4808]
 Halle a. S., Rannischestrasse 3 (Eingang Hof). — Fernsprecher 1557.

[4800]

Unterricht in **Damenzuschneidekunst**
 sowie Aufertig. eigener Garderobe.
 Garantiert gründl. Ausbild. f. Beruf u. Familienbedarf in der fachwiss. prakt. u. techn. Lehrschule von **E. Mückenheim, Prospekt gratis.**
 Barfüsserstrasse 16 II.

General-Versammlung der **Kranken- und Begräbniskasse des Kaufmännischen Vereins (E. V.)** zu Halle a. S. **Donnerstag, den 23. März 1911,** abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Vereinslokale des Kaufmännischen Vereins, Grosse Ulrichstrasse 9.

Tagesordnung: 1. Rechenschaftsbericht für 1910 und Antrag auf Entlastung. 2. Wahl von drei Vorstandsmitgliedern und deren Ersatzmänner. 3. Wahl von drei Revisoren. 4. Sonstiges. [4557]

Optische Waren
 preiswert u. gut **Gr. Ulrichstr. 1 a**
Otto Unbekannt.

Staatl. genehmigte höh. Privatknabenschule
 zu Halle a. S., Friedrichstrasse 24. [4268]
 Unterricht in Klassen von geringer Schülerzahl. Vorschule, Gymnasial-, Realgymnasial- und Realabteilungen bis Untersekunda inkl.
Besondere Abteilung für das Einj.-Freiw.-Examen. Bester Uebergang von einem Gymnasium oder Mittelschule zur Realschule. Pension. — Prospekt. — Beginn des neuen Semesters am 20. April. **Fr. Hüter, Schulvorsteher.**

Brosiau III, Freiburger Strasse 42
Dr. J. Wolff's Vorbereitungs-Anstalt,
 gegründet 1903, staatlich konzessioniert für die Einjährig-Freiwilg., Fähnrichs-, Seekadetten-, Primaner- und Abiturienten-Prüfung, sowie zum Eintritt in die Sekunda einer höheren Lehranstalt. Streng geregelter Pensionat mit sorgfältiger Beaufsichtigung der Schularbeiten. Viele vorzügliche Empfehlungen aus allen Kreisen Halbjährliche Gymnasial- und Realgymnasial- bzw. Oberrealschulkurse von Quarta bis Oberprima. Fortan auch **Damenkurse** zur Vorbereitung für die Primaner- und Abiturientenprüfung. 1910 bestanden, meist mit grosser Zeiterparnis. [4175]
91 Prüflinge, nämlich 14 Abiturienten,
 3 nach O I, 17 nach U I, 5 Extracur die Schlussprüfung einer Realschule bzw. eines Progymnasiums, 11 nach O II, 18 nach U II, 9 nach O III, 2 nach U III, 1 nach U I und 11 Einjährige.

Kiel. Dr. Schraders Wissenschaft. Lehranstalt u. Schüler-Sanatorium. [4615]

Ritter
 Pianoforte-Fabrik, Halle a. S.
 Grössh. Sächs. Hoflieferant.

Flügel Pianos Harmoniums

haben sich überall bewährt als musterzüglich, unübertroffen preiswert, tonschön und solid.
 Gr. Prachtkatalog gratis.
Grösste Auswahl. Bequeme Zahlungsbeding.

Spazierstöcke empfiehlt in neuesten **Neuheiten** billigt **1822**
Ernst Karras jun., Gr. Klaus-Zander, Straße 12.
 4 Weisgärtelstraße 3.

Rit 2 Beilagen.

Gardinen-Wäscherei und Appretur
 nach eigenem System in tadelloser Ausführung, am Platze konkurrenzlos.

Färberei Mauersberger,
Chemische Reinigungs-Anstalt.

6 eigene Läden:

Leipzigstr. 33, Fernspr. 1248	Moritzkirchhof 5 [3988]
Gelbststrasse 15. „ 1252	Steinweg 27
(Adler-Apothek)	(am Rannischen Platz)
Gr. Steinstrasse 1-2,	Gr. Steinstrasse 39
(am Kleinschmieden)	(nahe Walballe).

Zahn-Atelier
 Halle a. S. **M. Brosig.** Steinweg 34 I.
 Zahnersatz — Plomben.
 Zahnziehen, auch mit lokaler wie allgemeiner Betäubung etc. etc. Gewissenhafte Behandlung. — Solide Preise. [4829]
 — 18jährige Fachtätigkeit.
 Sprechstunde von 9-1 u. 3-6. Sonntags nach Anmeldung.
 — Vom Hauptbahnhof 8 Minuten mit Linie 6. —

Wilhelm Reichert,
 Leipzigstr. 51 Tel. 789 u. Geiststr. 37 Tel. 893.
 Grösstes und vornehmstes **Wild- u. Geflügelgeschäft am Platze.** [1298]

Feinste Massanfertigung
 für englische Damenkostüme, französ. Kleider, **Jackets, Mäntel, Blusen etc.** [4017]
 Garantie für tadellosten Sitz und beste Ausführung.
 Grosse Auswahl in- und ausländischer Neuheiten.
HALE a. S., Franz Pinzler u. Frau, Friedrichstr. 56.

persil

Wissen Sie schon, daß Persil Ihnen die Wäsche nicht nur **von selbst wäscht**, sondern daß es Ihnen die Wäsche auch **schont und erhält**? Wenn nicht, dann überzeugen Sie sich durch einen Versuch.
 Erhältlich nur in Original-Paketen. Alleinige Fabrikanten
HENKEL & Co., DÜSSELDORF, auch der weltberühmten
Henkels Bleich-Soda.

Wichtig für Villen-Besitzer!
Pauschal-Glas-Versicherung umfasst alle **Verglasungen des Hauses** resp. des Haushaltes gegen **geringe Prämien.** [4724]
 Ankauf erteilt kostenlos.
Subdirektion der Stuttgarter Mit u. Rückversicherungs-Akt-Ges.
Halle a. S., Rathausstr. 4, I. Etage, Eingang Kl. Steinstrasse, und Generalagentur Halle a. S., Halberstädterstr. 6.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Reitzen, Halle a. S. Telephon 158.

Keine Hitze — Angenehmstes Licht
gewährleistet

Umbra

der einzige
Marquisen-Stoff,
der im Fenster nicht widerspiegelt.

Patentiert.

Hält Licht u. Hitze absolut sicher ab.

Alleinvertretung für Halle a. S.:

H. C. WEDDY-POENICKE.

Bitte meine Umbra-Marquisen beachten!

**Einladung zur Generalversammlung der
Kaufmännischen Unterstützungskasse**
Mittwoch, den 22. März 1911, mittags 12 Uhr
in den Räumen der Handelskammer.
Tagesordnung: 1. Rechnungslegung für 1910; 2. Entlastung
des Schatzmeisters und des Vorstandes; 3. Wahl der Vorstands-
mitglieder; 4. Wahl der Revisoren. [4826]

Der Vorstand. Liebau.

Cecilienhaus,

Güthenstr. 19. — Halle a. S. — Telefon 780.

Heilanstalt für Kranke und Erholungsbedürftige.

Schwester-Station für Kranken-
und Wochenpflege.

Elektro-physikalisches und Röntgen-Institut.
Operationszimmer.

Licht-, Kohlensäure- sowie alle medizinischen
Bäder.

Elektrische und Inhalations-Apparate
für Asthma- und Halsleidende.

Abteilung für Magen-, Darm- u. Stoffwechselkrankte,
besonders für Rheumatismus- und Nervenkrankte.

Jeder Patient kann sich von dem Arzt seiner Wahl
behandeln lassen. [77]



Eier! Eier!

Frische, wohlschmeckende neue Ware!

à Mdl. **90** Pfg.

F. H. Krause.

12 eigene Geschäfte. [4812]

Bernbr. : 595 : : Bernbr. : 595 :

Galgenberg

Dampfwäscherei, Färberei, Chemische Reinigung,
Größe Wäscherei am Plage.
Spezial-Einrichtung für
Gardinen-Wäscherei, Spannerci
und Appretur.

Zu Kauskuten

Gicht, Rheumatismus, Nieren-
und Blasenleiden, Gries-
und Stein-Beschwerden, Zucker-
Broschüren gratis.

Adresse: „Kronenquelle, Bad Salzbrunn.“

Kronen Quelle

Dekorationsblüten, Palmen

[1612]

in jeder Preislage.
Gold- u. Silberkränze.
Agnes Tomalla, Kunstbl.,
Schmeerstr. 1, geg. 1910.
— Erstes Spezialgeschäft. —

Schlafzimmer

in Eiche, Nüßler u. weiß in nur
solider Ausführung, jede gewünschte
Garantie, erhalten Sie bei

G. Schaible,

Gr. Märterstraße 26. [1601]

• Alter Markt 1. •
• Sehr große Auswahl •
• Große eigene Werkstätten •
• Transport nach allen Orten •
• Deutschlands frei! •
• Kataloge gratis und franko. •

Zitronen

10 Stück = 28 Pfg.

Apfelsinen

10 Stück = 28 Pfg.
Exp. 40, 45, 55 Pfg.

getr. Aprikosen

1 Pfd. 60, 75 Pfg.

gebr. Gerste

1 Fund = 14 Pfg.

Echter Malzkaffee

1 Fund-Paket 28 Pfg.

Bouillon-Würfel

10 Stück = 28 Pfg.

Speculatus

1 Fund-Karton 22 Pfg.

Schokolade

1 Tafel 14 Pfg.

Alco-Fett

(Palmen-Öl-Genie) [1602]

1 Fund = 59 Pfg.

Feinste Matjes-Heringe

Stück = 16 Pfg.

Ernst Weinhold,

Mitglied des Rab.-Spar-Vereins,
Kathausstr. 6, Bernr. 1093.

Seidenhaus Georg Schwarzenberger

Halle a. S. [1685]

5 % Rabatt. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Modernste Blusen-Seide in türkischen Mustern von 2.00 M. an
Motor von 2.00 M. an
Besondere Neuheiten in bedrucktem Voile
und Crêpe de Chine.
Mousseline-Chiffon, 105 cm breit Meter von 1.20 M. an.
Schwarzer Taffet Meter von 1.30 M. an.
Astafischer Japan Meter von 1.00 M. an.
Schwarzer und farbiger Velvet-Sammet Meter von 1.20 M. an.
Seiden-Reste für Schleifen und Selbstbinder extra billig.

Wochenpfegerin,

ärztl. gew. Fr. Knabe, [4027]
Merseburg, Weissenhofstraße 27.

Rühl,

Poststr. 11,
gegenüber dem Kaiserdenkmal.
Hervorragende Neuheiten zu Hoch-
zeiten, Geburtstagen, Jubiläen,
Sport-, Ehren-, Schliess-Preise.

Hilmar Kaufmann

— Umzüge —
sachgemäß u. billig.
Hilmar Kaufmann,
post. a. Legation, Bernstr. 15.
[1603]

Ich bin auf 4 Wochen verreist.

Herr Dr. F. Mekus,
Blücherstr. 3 I, [1621]
wird nicht vertreten.
Dr. Mekus, Geheimrat.
Seine Wohnung befindet sich jetzt
Geiststr. 1 (Café David).
Augenarzt Dr. Berger.

Seidenwolle nicht einlaufend,
nicht flüchtig.
H. Schnee Nachf., Gr. Steinhilf. 84.

Konfirmations-Geschenke
empfiehlt in größter Auswahl
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 13
Ecke Bayenstraße. Bernbr. 3495.
[4827]

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung.

Heute nachmittags 2 Uhr entschlief sanft nach langen,
schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater,
Bruder, Onkel und Schwager, der

städtische Garten-Inspektor Eduard Kriele.

Dies zeigen tiefbetrubt an
Halle a. S., den 14. März 1911.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Freitag, den 17. d. Mts., nachm.
4 1/2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Kriegler-Begräbnis-Verein Halle a. S.

Am 14. d. Mts. starb unser hochverehrter Kamerad und
Ehrenvorsitzender, der Oberleutnant d. L. a. D., Inspektor a. D.

Eduard Kriele,

im Alter von 76 Jahren. Wir betrauern in dem Heim-
gegangenen einen Kameraden von edler Gesinnung und
hochherzigem Charakter; sein Andenken wird unter uns
fortleben. Möge ihm die Erde leicht werden.
Zur Trauerparade treten die Kameraden am Freitag,
den 17. d. Mts., nachm. 3 1/2 Uhr am Südfriedhof an.
Halle a. S., den 15. März 1911.
Der Vorstand. Kilian, Vorsitzender.

Heute abend um 10 Uhr verschied sanft nach langen,
in Geduld getragenen Leiden unsere liebe, treusorgende
Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter, Frau verwitwete

Friederike Schirmer

geb. Scheibe

im 76. Lebensjahre.
Hohenzeln b. Crensch, Halle u. Wittenberg, 13. März 1911.
Namens der Hinterbliebenen
Ernst Schirmer, Gutsbesitzer
Ed. Schirmer, Rentner
Dr. Fr. Schirmer, Bürgermeister.
Beerdigung Freitag, den 17. März, nachmittags 2 Uhr
in Hohenzeln.

Uekonomie-Eleve

per 1. April od. Oktober für große
Häfenwirtschaft, verbunden mit
Nüßlerbau u. w. Nüßler-
Bierde- und Schweinezucht, bei
entsprechender Penfionszahlung
gehört. Off. u. Z. 1. 2465 an
die Exped. d. Bl. [1629]

Suche für 1. April zuverlässigen verheirateten Schweizer mit guten Empfehlungen. [1616]

Kolbe.

Kittig, Bernsdorf b. Teuchern.
Verk. Ausf. gut. Fahrer und
Berufspfeger, wird zum 1. April
gehört. Bezahlung einleihen.
Nüßlergut Schönfeldau
bei Crensch. [1617]

Ältere und jüngere Land-
wirtschafterinnen bei hohem
Schalt, in Wädchen zur Er-
lernung d. Haushaltes, ohne
Schuldenzahlung, Einber-
dang u. Küchenmädchen für
Hinterhäuser erhalten für sofort
u. 1. April sehr gute Stellung
durch den [4508]

Arbeitsnachweis

der Landwirtschaftskammer,
Halle a. S., Magdeburgerstr. 67.

Ältere Wirtschafterin,
welche den Haushalt einer mittleren
Landwirtschaft selbständig führen
kann, sucht sofort oder 1. April
Trautogt Kauf, Nüßlerb. 1093.

Zum 15. April werden für die
Saison gesucht: [4832]

1 Küchenmädchen,
1 Hausmädchen,
1 Aufwasmädchen.
Kur-
haus
Bad Wittekind.

Verleihen - Angebote.

Suche für meine 20 j. Tochter
zur weit. Ausbildung, Stellung in
landwirtsch. Haushalte, Off. u.
Z. h. 2464 a. b. Exped. d. Bl. erb.

Vermietungen.

Kaiserplatz 5

per 1. Januar 1912 oder früher
herrschaftliche Wohnung mit
7 Wohnräume, reich. Zubehör,
Garten und Gartenhaus für
1800 M., sowie besgl. im I. und
II. Gesch. 8 Wohnräume, große
Loggia und Souterr. für 2000 M.,
zu vermieten. Aktengesellschaft für
Grundstücksverwertung, Halle a. S.,
Magdeburgerstr. 49 III. Tel. 380.

Herzhaft. Wohnung
I. Etage Niemeyerstr.
u. Lindenstrasse 12
Salon, 7 Zimmer m. Zubehör,
einst. Gartenpromenade ist
ruhige Familie zu vermieten
und 1. Oktober cr. zu beziehen.

Herzhaft. Wohnung
Auguststr. 5, I. Etage,
7 Zim., Küche, Nebenräume, Bade-
zimmer, Gas, sofort oder 1. 4. zu
vermieten. Ent. auch mit Stallung
für 2 Pferde. [4279]

Poststraße 18

Herzhaft. Wohnung, 6 Zimmer,
Küche, Fremdenzim., Wädchent-
Bad und reich. Zubehör, Zinnentf.
Gas und elektr. Licht, an ruhige
Mieter 1. 4. 1911 zu vermieten.
Näh. bei im Bankgeschäft.

Möbl. Zimmer

sofort zu
verm.
Friedrichstr. 19 II.

Möbel-Transporte

führt sachgemäß und preiswert aus
Georg Meißner, Bernstr. 13.

Verlangte Personen.

Für eine unserer Filialen suchen
wir zum 15. 4. 11 einen tüchtigen
selb-
ständigen
aus der Sozialmalwarenbreche,
Kaution od. Bürgschaft Bedingung.
Kaufmännische Offerten mit Beleg-
kopien, aber ohne Retourkarte erb.

„Heimchen“

Geisenbergstr. 2, B. u. S. 6.
Berlin SW. 29.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191103161-17/fragment/page=0008

DFG

An die werthe Reglerschaft von Halle a. S. und Umgegend.

Organisation! Dies Wort hört man heute überall. Es organisieren sich alle Stände der Bevölkerung. Alle Sportvereine schließen sich zusammen. Auch die deutschen Regler haben vor nunmehr 25 Jahren begonnen, sich zusammenzuschließen. Der Regelsport, von unsern Vorfahren übernommen, wird überall im Deutschen Reich geübt und gepflegt, jedoch bis vor 25 Jahren ohne irgend welche Organisation. Um nun das Regelspiel zu heben und zu fördern, machte sich in gedachter Zeit unter den deutschen Reglern das Bedürfnis nach einem großzügigen Zusammenschluß geltend, und nach verflochtenen Verhandlungen kam es im Jahre 1885 in Dresden zur Gründung des **Deutschen Reglerbundes**, der sich dann immer mehr entwickelte und heute in **60 Lokalverbänden 15 000 Mitglieder** zählt, welche wieder in Gauen eingeteilt sind. Viel Gutes und Zweckmäßiges hat der Deutsche Reglerbund geschaffen: es sind Normalbestimmungen für Länge und Breite der Bahnen, für Länge und Breite der Auflegebohlen, für Größe und Durchmesser der Kugeln, den Regelfeld, der Gassenweite u. a. m. getroffen worden.

In vielen großen Städten sind musterhaft eingerichtete Reglerheime mit ideal und vorchristlich angelegten Bahnen entstanden. Der Deutsche Reglerbund bekämpft ferner alle Auswüchse, welche dem Regelsport schädigen. Der Bund veranstaltet alle zwei Jahre ein Bundesfest und jeder Gau in dem Jahre, in welchem kein Bundesfest stattfindet, ein Gaufest. Die deutschen Bundes- und Gaufestspiele üben stets eine große Anziehungskraft auf die Mitglieder aus, kein Wunder, wenn man bedenkt, wie hervorragend die Ehrenpreisliste jedesmal ausgefällt ist. Für das im Jahre 1908 in Dresden stattgefundene 13. Deutsche Bundesfest waren Ehrenpreise im Werte von 28 000 M. ausgelegt und für

das 14. Deutsche Bundesfest in Kiel 26 000 M.; zu letzterem stiftete der Bund 14 000 M. aus der Bundeskasse.

Gleich gut, wenn auch in beschränktem Maße, sind auch die Gaufestspiele ausgestattet. Trotzdem der Bund immer größer wird, steht er in unserer Stadt im Jahre 1891 gegründete Lokal-Verband, welcher heute 300 Mitglieder zählt, im Verhältnis zu anderen gleich großen Vereinen beglückt. seiner Mitgliederzahl noch weit zurück. Viele Klubs haben sich untern Bestrebungen nach nicht angeschlossen und an diese Klubs richtet der Verband die Bitte, sich ihm anzuschließen, damit er sein Ziel, die Hebung und Förderung des Regelspiels und nicht zuletzt den Bau eines eigenen Reglerhauses, mit noch mehr Nachdruck als bisher verfolgen kann. Auch das **X. Mitteldeutsche Gaufestspiel, dessen Ausführung dem hiesigen Verband übertragen worden ist und welches im Juni d. J. hier stattfindet**, veranlaßt uns, die Reglerschaft unserer Stadt zu bitten, dem **Verband beizutreten**. Das Eintrittsgeld beträgt pro Klub Mk. 3,00 und der Jahresbeitrag pro Klubmitglied Mk. 2,00. Dafür haben die Mitglieder an dem Gesamtvermögen des Verbandes vollen Anteil und sind berechtigt, an allen Veranstaltungen des Deutschen Reglerbundes, dem der Verband obligatorisch angehört, teilzunehmen. Ebenso erhalten sie die gut-regierte Zeitschrift des Deutschen Reglerbundes unentgeltlich geliefert.

Beitrittserklärungen nehmen jederzeit die Herren **C. Lingsleben**, Vorsitzender des Reglervereins, Branderstraße 34, Tel. 524; **F. Otto**, Vorsitzender, Marktplatz 11, Tel. 2014; **H. Walter**, Mittelstraße 2, Tel. 2342, entgegen, welche auch über alle Verbandsangelegenheiten bereitwillig Auskunft erteilen.

Mit Reglergruß „Gut Holz!“

[4845]

Der Lokal-Verband Hallescher Reglerklubs, G. V.

Bank für Handel und Industrie.

58. ordentliche Generalversammlung.

Wir beehren uns hiermit, unsere nach §§ 24 und best. 27 der Satzungen berechtigten Herren Aktionäre zu der

Mittwoch, den 5. April a. c., vormittags 11 Uhr,

in unserem Geschäftslokale zu Darmstadt stattfindenden achtundfünfzigsten ordentlichen Generalversammlung einzuladen.

In derselben werden die in § 30 der Satzungen unter Nummer 1-4 genannten Gegenstände der Tagesordnung der regelmäßigen Generalversammlungen, sowie nachstehender Gegenstand verhandelt werden:

Punkt 5 der Tagesordnung: Änderung des § 16 der Satzungen (Aufhebung der Begrenzung der Höchstzahl der Aufsichtsratsmitglieder).

Die Vornahme der Aktionäre in Gemäßheit des § 24 der Satzungen hat spätestens am 1. April a. c. während der üblichen Geschäftsstunden zu erfolgen, und zwar entweder

bei den Niederlassungen unseres Instituts in **Darmstadt, Berlin, Frankfurt a. M., Bamberg, Coburg, Düsseldorf, Forst i. L., Frankfurt a. S., Freiburg i. B., Fürth (Bayern), Gießen, Greifswald, Guben, Halle a. S., Hannover, Landau (Pfalz), Leipzig, Mannheim, München, Neustadt a. S., Nürnberg, Offenbach a. M., Posen, Saarlouis, Sorau N.-L., Spremberg, Stargard i. Pom., Stettin, Stralsund, i. C., Wiesbaden,**

oder in Bremen bei der **Deutschen Nationalbank, Kommandit-Gesellschaft auf Aktien, Breslau** bei der **Breslauer Disconto-Bank, Dortmund** bei der **Deutschen Nationalbank, Kommandit-Gesellschaft auf Aktien, Dresden** bei den Herren **Albert Kunze & Co., Hamburg** bei der **Bereitsbank in Hamburg, den Herren Joh. Berenberg, Gohler & Co., Stettin** bei der **Deutschen Nationalbank, Kommandit-Gesellschaft auf Aktien, Königsberg i. Pr.** bei der **Sibant für Handel und Gewerbe, Mainz** bei den Herren **Schmitt, Geibelberger & Co., München** bei der **Werk, Fink & Co., Posen** bei der **Sibant für Handel und Gewerbe, Stettin** bei der **Deutschen Nationalbank, Kommandit-Gesellschaft auf Aktien, Suttgart** bei der **Württembergischen Vereinsbank und der Württembergischen Bankanstalt vormals Pfaff & Co.**

Darmstadt und Berlin, den 13. März 1911.

Bank für Handel und Industrie.

Hedderich. v. Klitzing.

[681]

Zeichnungen auf Kaiserlich Ottomanische 4%ige Anleihe von 1911

mit Sonder-Verpfändung der Zolleinnahmen des Vilayets Konstantinopel im Nennbetrage von

Pfund türk. 11 000 000, gleich Mark 204 000 000, gleich österr. Kronen 239 250 000, gleich Francs 250 000 000, gleich Lstg. 10 000 000, gleich holl. Gulden 120 000 000

Montag, den 20. März 1911,

zum Kurse von 86.75 % provisionsfrei entgegen.

Vereinigung Hallescher Bankfirmen.

D. H. Apelt & Sohn, B. J. Baer, Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle a. S., G. H. Fischer, Frenkel & Poetsch, Friedmann & Co., Friedmann & Weinstock, Gewerbebank, e. G. m. b. H., Ernst Haassengier & Co., Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co., Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen, H. F. Lehmann, Mitteldutsche Privatbank, Filiale Halle a. S., Peckolt & Raake, Robert Rosenberg, Paul Schauseil & Co., L. Schönlicht, Schweinsberg & Schröder, Spar- und Vorschussbank, Reinhold Steckner, Woldemar Thoss.

[4852]

Jalousien

repariert und liefert O. Huth, Dandstr. 3 b. Tel. 3648.

Militärstiefel.

Neu besch. Schnürstiefel 3.50, Schaftstiefel 4.50. Versand nicht unter 2 Paar gegen Nachnahme, Fischer, Hamm (Westf.), Ritterstr. 16.

Spar- u. Vorschuss-Bank, A.-G.

Rathausstrasse 4, zu Halle a. S. Fernsprecher 103. Annahme von Bareinlagen gegen tägliche Abhebung und 3- oder 6 monatliche Kündigung. Eröffnung von Scheck-Konten.

An- u. Verkauf von Wertpapieren, Wechselverkehr. Beleihung von Wertpapieren, Hypotheken, Waren etc. Konto-Korrent-Verkehr. Gewährung von Bausparlöhnen. Ausstellung von Wechseln, Schecks und Kreditbriefen auf alle in- u. ausländischen Hauptplätze. Vermittlung von Zahlungen. Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertpapieren, Dokumenten etc. und alle damit verbundenen Leistungen.

Entgegennahme u. Verwahrung verschlossener Depots, besonders während der Reisezeit. Einlösung sämtlicher Coupons, Dividendenscheine, verl. Effekten etc.

Verkaufsstelle von Pfandbriefen der Deutschen Hypothekenbank, Meiningen, und anderer erster Hypothekenbanken. Die am 1. April 1911 fälligen Coupons werden an unserer Kasse eingelöst.

Spar- und Vorschussbank zu Halle a. S.

Eröffnung von Scheck-Konten.

Entgegennahme u. Verwahrung verschlossener Depots, besonders während der Reisezeit.

Verkaufsstelle von Pfandbriefen der Deutschen Hypothekenbank, Meiningen, und anderer erster Hypothekenbanken.

Die am 1. April 1911 fälligen Coupons werden an unserer Kasse eingelöst.

Spar- und Vorschussbank zu Halle a. S.

Eröffnung von Scheck-Konten.

Entgegennahme u. Verwahrung verschlossener Depots, besonders während der Reisezeit.

Verkaufsstelle von Pfandbriefen der Deutschen Hypothekenbank, Meiningen, und anderer erster Hypothekenbanken.

Die am 1. April 1911 fälligen Coupons werden an unserer Kasse eingelöst.

Zeichnungen auf die neue 4% Hallesche Stadt-Anleihe

nehme auch ich zum Kurse von 100,50 % provisionsfrei entgegen.

Woldemar Thoss, Bankgeschäft, Schulstrasse 7 I.

Am 1. April 1911 fällige Coupons

werden schon jetzt an unserer Kasse von uns üblich eingelöst. **Ernst Haassengier & Co.**

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger),

vormals Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, errichtet 1830.

Versicherungsbetrag rund 940 Millionen Mark

Vermögen rund 360 Millionen Mark

Neuabschlüsse 1910: 75 Millionen Mark.

Neues, vorteilhaftestes Prämien- u. Dividendensystem

Unanfechtbarkeit • Unverfallbarkeit • Weltpolice.

Vertreter in Halle a. S.: **Hugo Klauke, Generalagent, Martinstraße 11, Johannes Erbs, Dorotheenstraße 1.**

Saale-Briketts

— sind die besten. —

Wer sparen will, kann und darf nur :: SAALE-BRIKETS kaufen! ::

Ferner empfehle: **Heizkoks für Zentral-Fenerungen :: Gaskoks, Steinkohle :: Ia. Ia. Grudekoks ::** zu billigsten Tagespreisen.

Delitzscherstr. 81, Fernruf 1439; **Hallescher Kohlenhof** Walter Trolle.

Delitzscherstr. 81, Fernruf 1439; **Hallescher Kohlenhof** Walter Trolle.

Delitzscherstr. 81, Fernruf 1439; **Hallescher Kohlenhof** Walter Trolle.

Delitzscherstr. 81, Fernruf 1439; **Hallescher Kohlenhof** Walter Trolle.

Delitzscherstr. 81, Fernruf 1439; **Hallescher Kohlenhof** Walter Trolle.

Delitzscherstr. 81, Fernruf 1439; **Hallescher Kohlenhof** Walter Trolle.

Delitzscherstr. 81, Fernruf 1439; **Hallescher Kohlenhof** Walter Trolle.

Eröffnung von Scheck-Konten.

Entgegennahme u. Verwahrung verschlossener Depots, besonders während der Reisezeit.

Verkaufsstelle von Pfandbriefen der Deutschen Hypothekenbank, Meiningen, und anderer erster Hypothekenbanken.

Die am 1. April 1911 fälligen Coupons werden an unserer Kasse eingelöst.

Spar- und Vorschussbank zu Halle a. S.

Eröffnung von Scheck-Konten.

Entgegennahme u. Verwahrung verschlossener Depots, besonders während der Reisezeit.

Verkaufsstelle von Pfandbriefen der Deutschen Hypothekenbank, Meiningen, und anderer erster Hypothekenbanken.

